

Restaurant Bergkeller.
 Heute, Mittwoch:
Schlachtfest.
 Von abends 8 Uhr an Wellfleisch, später frische Würst u. Bratwurst.
 Es ladet hierzu ganz ergebenst ein
 Julius Hartwig.

Schulfest-Kleiderstoffe,
 Musseline in allen Preislagen,
 Satin, Crêpe, Cretonné u. Blaudruck,
 empfiehlt in grosser Auswahl
C. G. Eichler Nachf.,
 Markt 13.

Kleiderspitzen und Einfüge, Schärpen, seidene Bänder
 und weisse Handschuhe empfiehlt billig
 Rabatmarken! **Theodor Herrmann, Neugasse 5.** Rabatmarken!

Burfs Patentmatrize
 wird bei mir in eigener Werkstatt zu verschiedenen Preisen angefertigt und halbe davon stets großes Lager.
 Warenhaus von **Ed. Burkhardt.**

Briefpapier in Kassetten
 zu haben in der **Schulbuchhandlung im Kaufhaus.**

Nigrin
 giebt jeder Art Schuhzeug prächtigen nicht abfärbenden Hochglanz!

Frühstücks-Papier
 in Rollen und Bogen
 empfiehlt die **Papierhandlung G. G. Högberg,**
 Markt Nr. 1.

Für Sommer
 empfehle ich mein großes Lager in:
 Lüfternetze, Joppen, Dreilohren,
 blauer Schloffer-Anzüge, Wasch-
 Knabenanzügen, Mützen,
 Frauen-Jacken und Blusen, Rattun-
 Kinderkleidern, Semden,
 Segelrucksäcken u. v. m.
 Preise billigt bei
Eduard Burkhardt, Warenhaus.

Wasche mit

Luhns
 Giebt schönste Wasche
 Hurecht MIT ROTBAND

Futterverkauf.
 Die Gradnutzung im Schiefergatten,
 in der Schiefergasse, Kronenstraße
 bei Trebersdorf und an den Stammesgütern,
 -Gräben und -Rainen wird par-
 zellenweise abgegeben.
 Gebote hierauf werden in der Kam-
 mers-Expedition zu Sachsenburg an-
 genommen.
Eine 1/2 Geige,
 sehr gut im Ton, billig zu verkaufen
 Baberberg Nr. 4.

Kachelofen mit eisernem
 Unterloch zu
 laufen gefacht **Wassergasse 9, 11.**

5 Jacquardmaschinen-Vorrichtungen
 - 30 Gang hoch, wie neu - sind für
 den 4ten Teil des Anschaffungswertes,
 a. Vorrichtung 25 Mark, zu verkaufen bei
Carl Fuchs, Glaschau 1. Sa.,
 Leipziger Straße 11.

Restaurant Tyrol.
 Heute, Mittwoch.
Damen-Kaffee.
 Ergedenst ladet ein
 Hugo Türcke.

Gasthof 3 Rosen, Dittersbach.
 Heute, Mittwoch, Damen-Kaffee,
 7. Kirchlichen, abends gebasteten
 Schinken mit Kartoffelsalat.

Chorverein.
 Donnerstag 8 Uhr Café Humboldt.

**Schulfest-
 Schärpen
 seidene Bänder
 Kränzchen**
 Knaben-Krägen u. Lawalliers
 empfiehlt
 Putz- und Modewaren-Geschäft
 von **Lina Schirmer,**
 Ecke Reichs- und Altm. Str.

Leipziger Neuzeit Nachrichten.
 Abonnements-Annahme für das neue
 Quartal (3.60), auch für einzelne Mo-
 nate (1.20) in der **Buchhandlung von**
C. G. Högberg. Die jetzigen Tages-
 nummern sind trüb von 1/9 Uhr an zu
 haben. - Einzelne Nummern werden à
 10 Pf. von jetzt an täglich abgegeben,
 soweit der jeweilige Vorrat ausreicht.

Kleiderspitzen, Spitzenstoff
 in weiß und crème empfiehlt billig
Emma Koppehel, Reichstraße 20.

**Fahrräder, Diamant und
 Brennbrenn,**
 Alleinvertretung für Frankenberg u. Umgeg.,
Mähmaschinen bester Systeme.
Clemens Dippmann, Mühlentstraße 8.
 (Reparaturen wie bekannt.)

Gräflicher Park Lichtenwalde.
 Heute, Mittwoch, nachm. von 1/4 Uhr an:
KONZERT der Kapelle des Kgl. Sächs. Infant.-Reg. No. 104,
 unter Leitung des Königl. Musikdirektors Herrn **Aschahr.**
 Entree 30 Pf. Ergedenst **Frans Rieger.**

„Haus Flechsig“, Braunsdorf.
 Halte werthen Konzertbesuchern meinen
 und **Veranden** bestens empfohlen. **Selbstgebackene Kekskekulchen.**

„Amtshof“ Hainichen.
 Zum Parkfest empfehle den geehrten Besuchern meinen herrlichen
 Garten und prächtigen **Ballsaal** zur gefl. Benützung.
 -> Speisen und Getränke in bekannter Güte.
 Es ladet freundlichst ein **Arthur Walther.**
Parkfest-Sonntag öffentliche Ballmusik.

Gasthof Sachsenburg.
Verlässige Anzeige.
 Nächsten Sonntag und Montag findet
grosses Vogelschiessen
 statt. Ergedenst **W. Kallio.**

Albertzweigverein
 In **Freiberg** findet am **1. Juli** dieses Jahres im Garten
 des **„Zivoli“** daselbst, Schützenstraße, ein **Sommerfest** des dortigen
 Albertzweigvereins statt.
 Unsere Mitglieder sind dazu freundlichst eingeladen.
 Frankenberg, den 25. Juni 1906.
Der Albertzweigverein,
Hesa Schreiber, Vorsitzende.

Konfirmanden-Spar- und Ausstattungs-Verein.
Generalversammlung
 Montag, den 2. Juli 1906, abends 1/9 Uhr im **Werkmeisterhause.**
Tagesordnung:
 1. Ablegung und Nichtigprechung der Rechnungen.
 2. Ergänzungswahl des Vorstandes.
 3. Vereinsangelegenheiten.
 Um zahlreiches Erscheinen bittet
der Vorstand.
Ernst Lange, Vors.

**Dr. Thompson's
 Seifenpulver**
 Marke **Schwan**
 ist das beste.
 Zu haben in allen besseren Geschäften.

Vieler und Kappler Pöflinge
 empfiehlt frisch Bernh. Vogelsang.
ff. gute Speisekartoffeln
ff. Malta-Kartoffeln
ff. italien. Kartoffeln
ff. Mäuschen
 sowie heute frisch
ff. marinierte Heringe
 empfiehlt **Reinh. Sanitsch.**

Neue saure Gurken,
Neue Kartoffeln (blau und weisse)
Neue Bismarckheringe
 empfiehlt **Emil Hirth,**
 Ecke Gnaus- u. Margaretenstraße.

Junge Kohlrabis u. Salatpflanzen
 (Raitkönig und Eisenkopf), sowie
Kad eschen, Rettige (Wünder Bier)
 empf. **Max Grünert, Dampflatz.**

Alle Tage frischgepflügte Erdbeeren
 bei **Wilh. Zschunke,**
 Chemnitzer Straße 19.

Täglich frische Erdbeeren,
 große Früchte.
Rothe, Hainichenstr. Straße.

Russisch Brot
 feinstes Tegebäck
 à Pfd. 120 Pf. - Bruch 100 Pf.
Rich. Selbmann, Baderberg 3.

Schnittblumen
 empf. **Max Grünert, Dampflatz.**

Musterbücher
 in vorzüglicher Ausführung halte stets
 auf Lager. **Robert Hans.**

Blühend
 schönes, jugendliches Mädchen, ein
 zartes, reines Gesicht und weichen,
 sammetweichen Teint erzeugt
Bergmanns Lilienmilch-Seife,
 à St. 50 Pf. bei **Eduard Körner** und
Rudolf Gert.

Ginmachegläser
 in verschiedenen Sorten und Größen
 empfiehlt billigst
Rich. Krause, Glas- u. Porzellanbldg.

Bruno Hübler,
 Putz- und Modewarenlager,
Ecke Schloß- u. Humboldtstr. 36,
 erlaubt sich, sein gut sortiertes Lager
 aufs angelegentlichste zu empfehlen:
Schärpen in großer Auswahl.
Bänder in allen Farben u. Lual.
Blumen für Hut und Ball.
Handschuhe für Damen u. Herren.
Strümpfe in den neuesten Mustern.
Unterröcken von 45 à bis 85 à.
Korsetts in allen Weiten.
Redergürtel in allen Farben.
Haarletten, reizende Sachen.
Hosenträger f. Herren u. Knaben.
Schürzen in weiß und bunt.
Kragen, Stulpen, Chemisettes
Triothembden u. -hosen
 in allen Größen.
Soden für Herren in groß. Auswahl.
Schwiizer in allen Größen.
Seid. Kopfschals, sehr preisw.
Krawatten, vielfache Auswahl.
Spitzen, Einfüge, Besätze zc.
Striadwolle, Häfelgarne zc.
Damen- u. Sporthüte,
 neueste Fasson.
Trauerhüte, große Anst. u. a. m.
Getragene Hüte werden bill.
 modernisiert.

Echt Vieler Speckpöflinge
 empfiehlt frisch
Otto Seltner.

Stets frische feinste Butter.
Schmidts Butterhandlung,
 Altenhainer Straße 49.

Neue Malta-Kartoffeln,
Neue italienische Kartoffeln,
Neue blaue Magdeb. Kartoffeln
 empfing **Bernh. Vogelsang.**

Feinste Holsteiner Tafelbutter
 empfiehlt frische Sendung
Otto Seltner.

Heute, Mittwoch,
 früh von 8 Uhr an **Wellfleisch,** mittags
frische Würst u. Bratwurst empfiehlt
Emil Schmidt,
 Reichstraße 24.

Prima Mastochsenfleisch
 sowie **frische Flecke** empfiehlt
Wolff Junghans, Wühlstr.

Frische Flecke
 empfiehlt **Max Wähle.**

Neue Malta-Kartoffeln,
Neue italienische Kartoffeln,
Neue blaue Magdeb. Kartoffeln
 empfing **Bernh. Vogelsang.**

Feinste Holsteiner Tafelbutter
 empfiehlt frische Sendung
Otto Seltner.

Dank.
 Nach dem Begräbnis meiner guten Frau, unserer treuorgenden, guten
 Mutter, Schwieger-, Gross- und Urgrossmutter, Schwester und Schwägerin,
Frau Rahel Christiane Kröpsky, geb. Perlich,
 drängt es mich, Leben verkräften von nah und fern, Freunden, Nachbarn
 und Mitwohnern des Hauses, die Sie uns so viel ehrende Beweise liebe-
 voller Teilnahme durch Blumenschmuck und zahlreiches Gedeit zur ewigen
 Ruhestätte bekundet haben, allen zur hierdurch herzlichst zu danken.
 Frankenberg, den 26. Juni 1906.
 Der trauernde Gatte:
Karl Heinrich Kröpsky
 nebst Kindern, Schwieger- und Enkelkindern.

Dank.
 Für die überreichen Beweise der Liebe und innigen Teil-
 nahme beim Hinscheiden meiner toren Gattin und unserer
 guten Mutter,
Frau Anna Straube, geb. Pallaske,
 sprechen wir Allen hierdurch unseren warm empfundenen Dank aus,
 Mittweida i. Sa., am 26. Juni 1906.
 Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Anton Straube,
Willy Straube,
Liddy Straube.

Nr 14
 S
 Amts
 Erhebt an
 Preis dies
 Einzelnum
 Bekannthei
 stellen, so
 angenom
 eruchen wir
 zeitig als
 während Klein
 können wir e
 Es fin
 1. der 2.
 2. das 2.
 3. das 3.
 4. die 2.
 5. die 2.
 6. das 2.
 7. das 2.
 8. die 2.
 Fran
 Der Wer
 Es gab
 deren Gesche
 schaft. Und
 nisse einen de
 der III. Selb
 einen schwerer
 mußte. Troz
 ein, eine mög
 Fürst Hohenlo
 war, als Rich
 heit in den B
 Bölow verfo
 gureit des of
 wollenste Re
 erst möglich
 fachen Zusam
 namentlich be
 lichtetes Band
 sich ein so
 Romanen her
 vättern jahrel
 Aber man
 vom Algecinat
 öffnete allen
 schaft mit W
 nicht das Ber
 hat der Borg
 dies in Deut
 Schönmacht
 doch der Krie
 schen Kameer
 tigen inneren
 Tüfen" herab
 Geftentlich
 sich von Ruf
 Algecinat mo
 neuen russisch
 der Rema do
 hartnäckig von
 Wilhelm noch
 lich weil man
 betonen will.
 auf unsere
 russischerseits
 und feruen, a
 an Intimität
 niemand gefä
 Am meist
 verbündeten
 auf Ruhland
 lichen Dyzich
 gelassen hab
 löst, auf G
 Seine unange
 zu Abtrigen,
 daß man R
 Indistktionen
 treten eines
 den Beweis
 einen Ton an
 lands. Gsch
 lands noch n
 die Herren a
 gleichberecht
 Ebenso m
 um die Freun
 schlag der S